

Patientensicherheit bei ambulanten Operationen

Narkose Ambulant NARKA 2014

Klaus Bäcker

Offenlegung finanzieller Interessen des Autors, für den o. g. Vortrag

- P- Produkt: Finanzielles Interesse bei der Ausrüstung, dem beschriebenen Verfahren und/oder dem beschriebenen Produkt (z. B. Forschungsunterstützungen, Referentenhonorare, Reisekostenunterstützungen, Stipendien etc.)
- I – Investor: Finanzielles Interesse an Firmen, die eine beschriebene Ausrüstung, ein Verfahren oder Produkte liefern (z. B. Aktienbesitz, Anteilseigner etc.)
- B - Berater: Kommerzielle Vergütung oder Unterstützung des Autors in den letzten drei Jahren in Form von Beratungsverträgen (Mitgliedschaft in Gremien, Beiräten, Aufsichtsräten etc.)
- K - Keine: Keine Interessenskonflikte; keine kommerzielle Unterstützung der vorgelegten Arbeit in irgendeiner Form

Agenda

Patientenperspektive

Ergebnisse aus AQS1

Fazit

GBA Beschluss 23.01.14

§ 5 Klinisches Risikomanagement und Fehlermeldesysteme

„Der Gemeinsame Bundesausschusses hat jetzt die Anforderungen zum Aufbau von Risikomanagement- und Fehlermeldesystemen spezifiziert.

Unter anderem werden eine Risikostrategie und die **Einbindung der Patientenperspektive** in konkrete Verbesserungsmaßnahmen gefordert.“

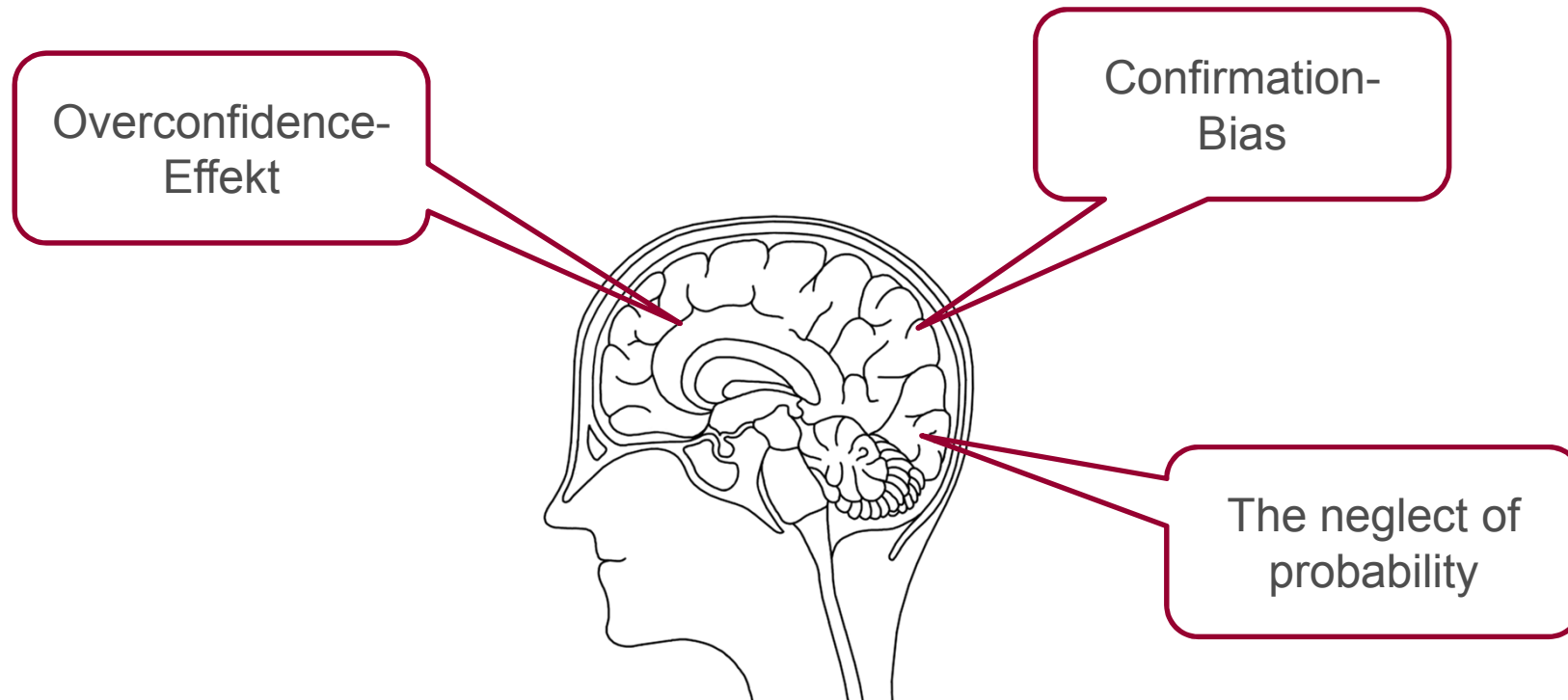
Beteiligte Parteien

Ärzte

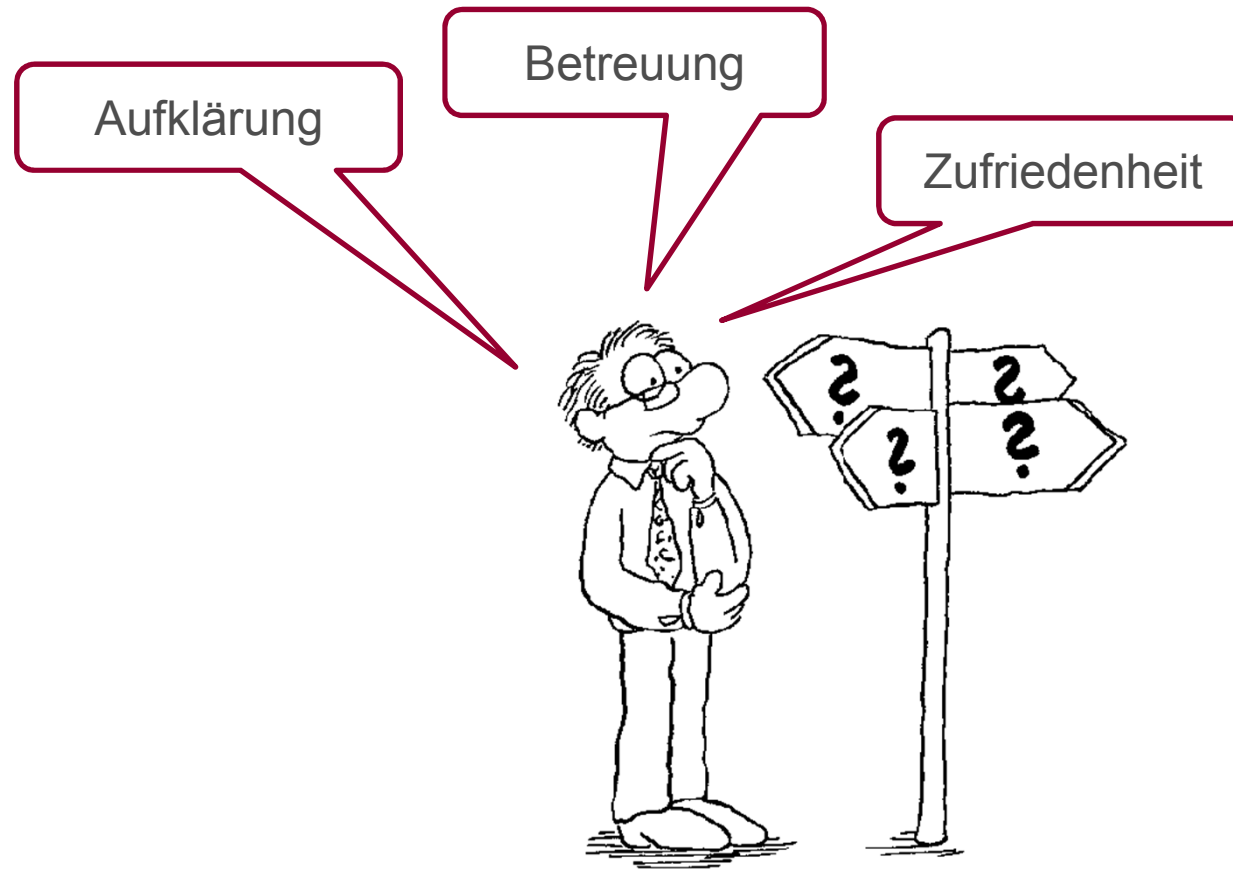
Mitarbeiter

Patient

Hilft eine weitere Perspektive?



Sicherheit aus Perspektive des Patienten



Agenda

Patientenperspektive

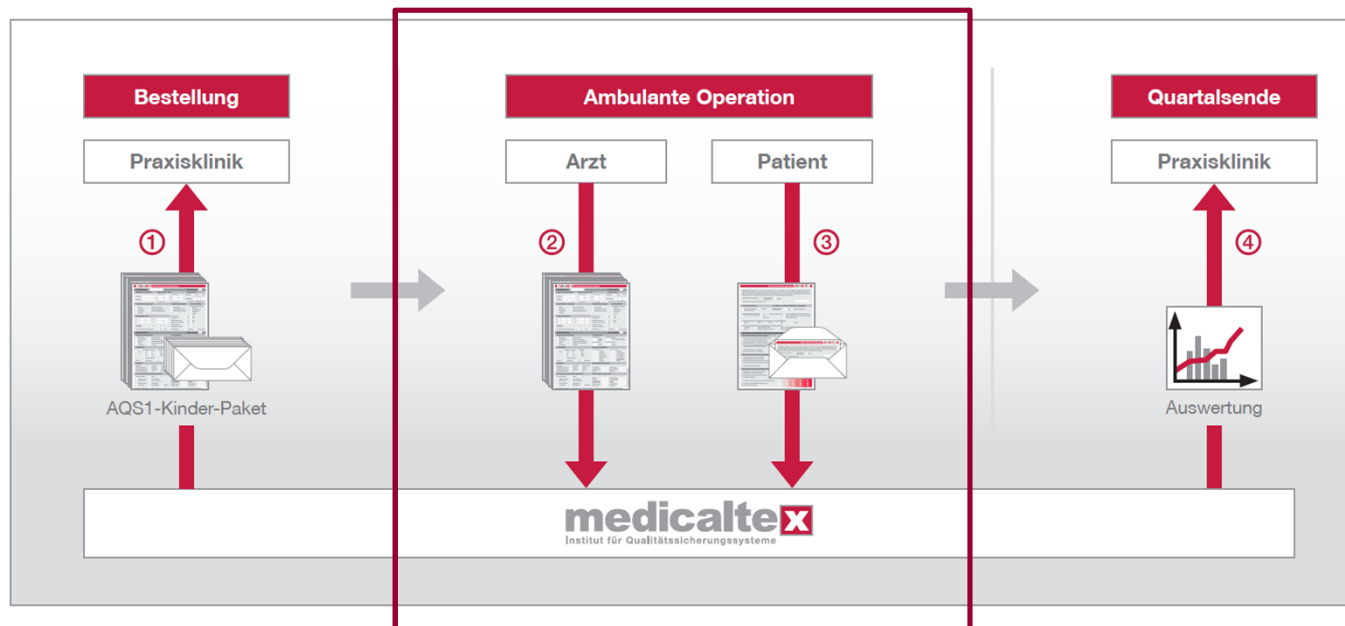
Ergebnisse aus AQS1

Fazit

Dokumentation mit AQS1

Qualitätssicherungssystem für ambulante Operationen

- ✓ 1.075.482 Arzt-Dokumentationen, 474.275 Patienten-Meinungen
- ✓ Kombinierte Befragung von Arzt und Patient zur Erfassung prä-, intra- und postoperativer Daten



Aufklärung & Patientensicherheit



Aufklärung
Narkose

Aufklärung
OP

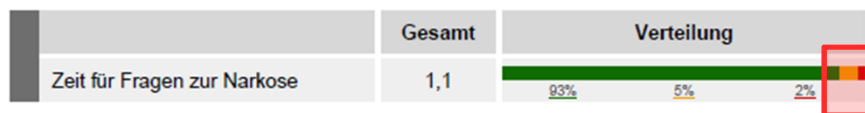
Aufklärung & Patientensicherheit

Zufriedenheit mit Anästhesist



Skala: 1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht

Zeit für Fragen (Anästhesist)



Skala: 1: Ja, genug 2: Zu wenig 3: Keine

Aufklärung & Patientensicherheit

Zufriedenheit mit Operateur

	Gesamt	Verteilung				
Verständliche Erklärung der Diagnose (Erkrankung)	1,4	63%	34%	3%	0%	0%
Erklärung der Operation und des Operationsverlaufs	1,5	50%	35%	5%	1%	0%
Aufklärung über Risiken und Vorteile der Operation	1,6	52%	38%	8%	1%	0%
Information über weitere Behandlung	1,7	50%	38%	10%	2%	1%

Skala: 1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht

Zeit für Fragen (Operateur)

	Gesamt	Verteilung		
Zeit für Fragen vor Operation	1,1	92%	7%	2%
Zeit für Fragen nach Operation	1,2	87%	10%	3%

Skala: 1: Ja, genug 2: Zu wenig 3: Keine

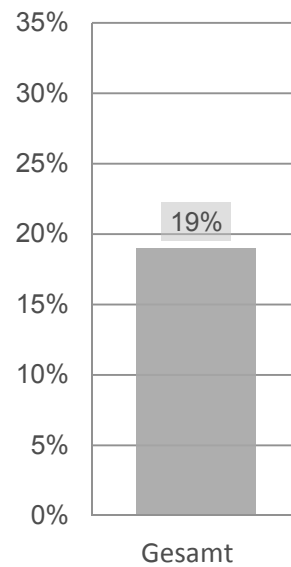
Fokus Aufklärung: Datenverteilung

Übersicht Gruppen

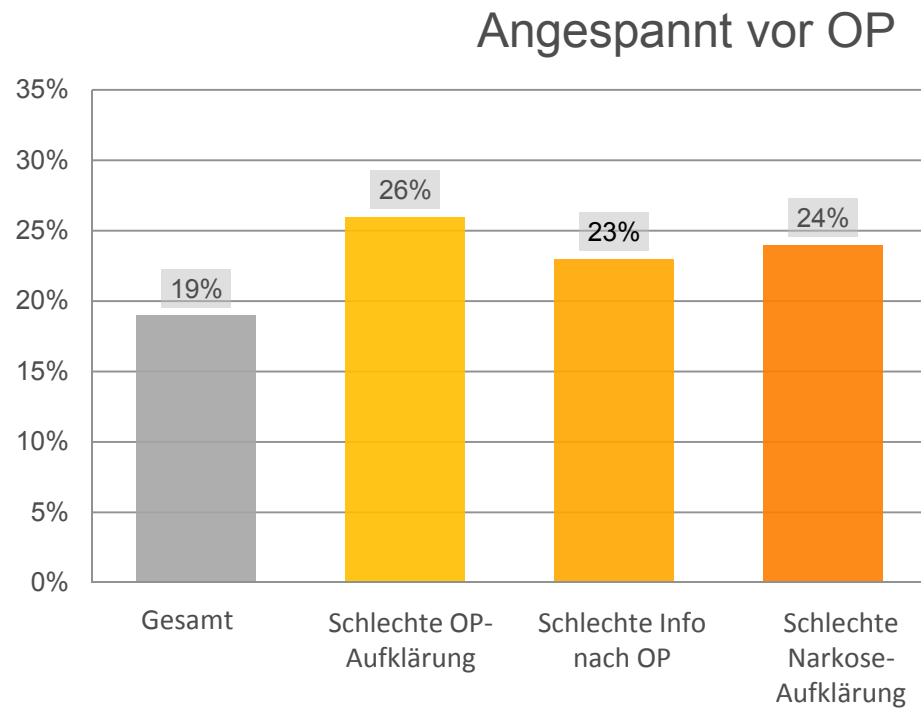
- ✓ Gruppe 1: Gesamt (N = 474.275)
- ✓ Gruppe 2: „Unzufrieden mit OP-Aufklärung“ (N = 37.870)
- ✓ Gruppe 3: „Sehr Unzufrieden mit Information über weitere Behandlung (N = 32.553)
- ✓ Gruppe 4: „Unzufrieden mit Aufklärung Narkose (N = 21.168)
- ✓ Gruppe 5: „Unzufrieden mit Aufklärung OP und Narkose (N = 10.599)
- ✓ Gruppe 6: „Zufrieden mit Aufklärung OP und Narkose (N = 326.467)

Gemütszustand vor der Operation

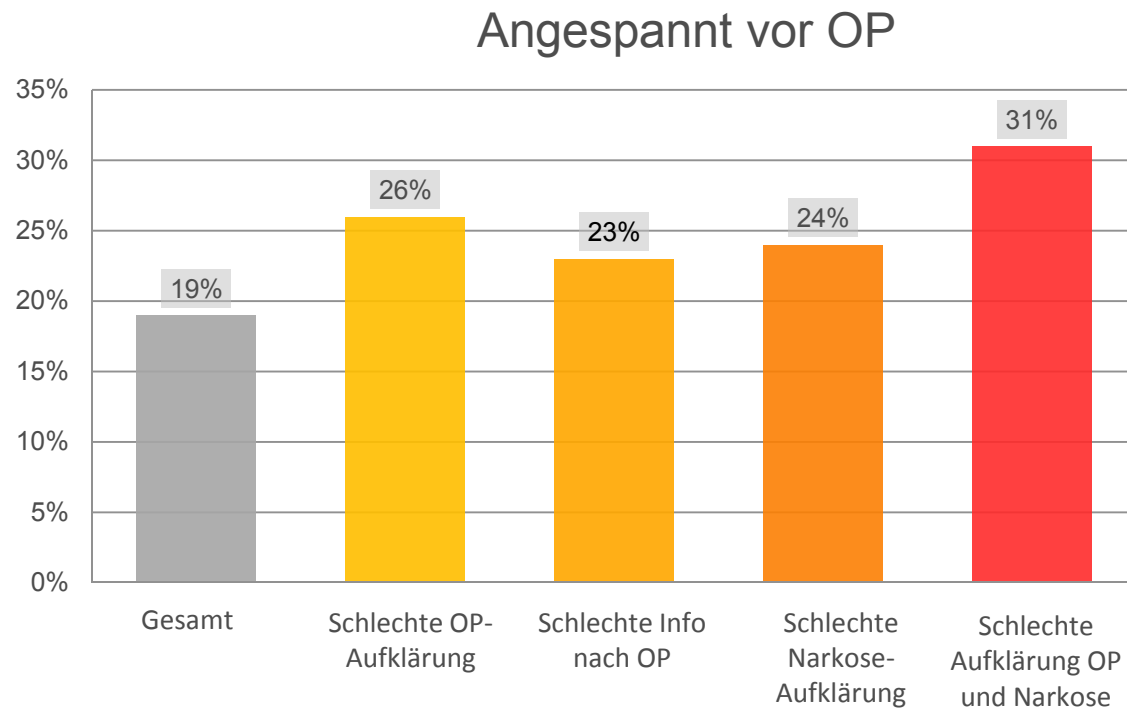
Angespannt vor OP



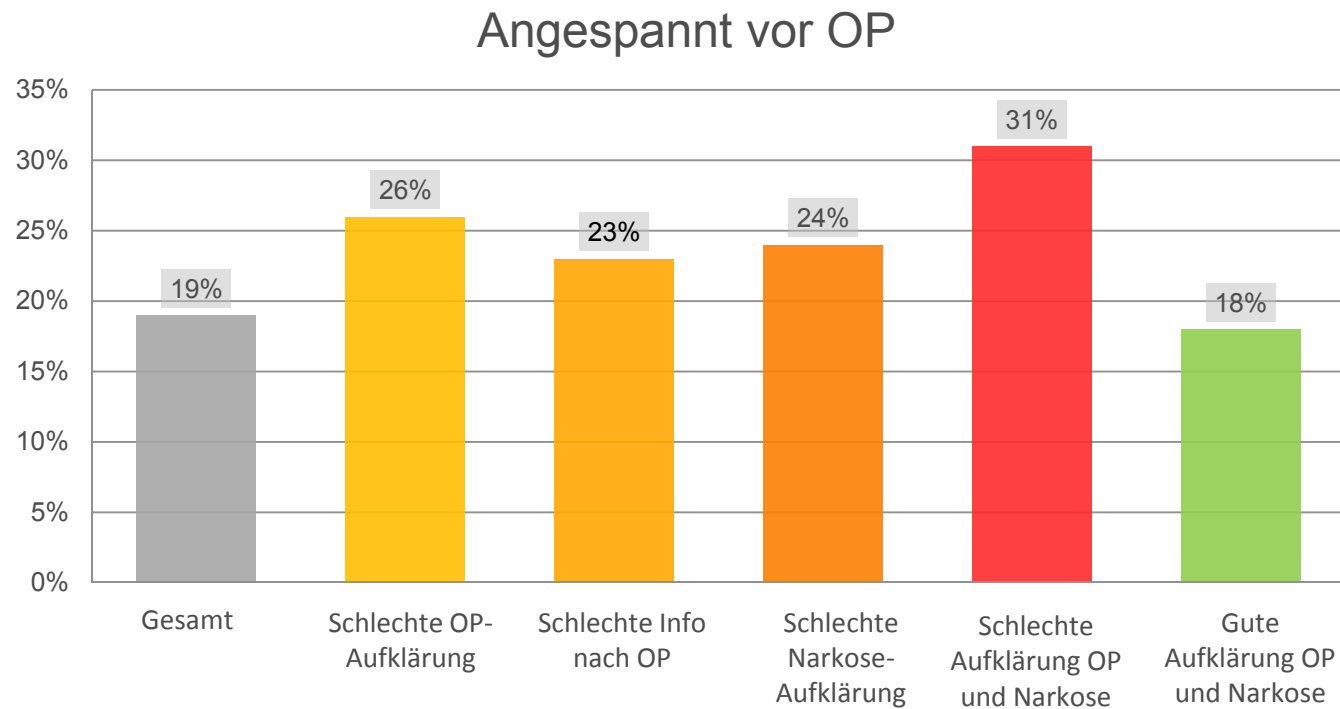
Gemütszustand vor der Operation



Gemütszustand vor der Operation

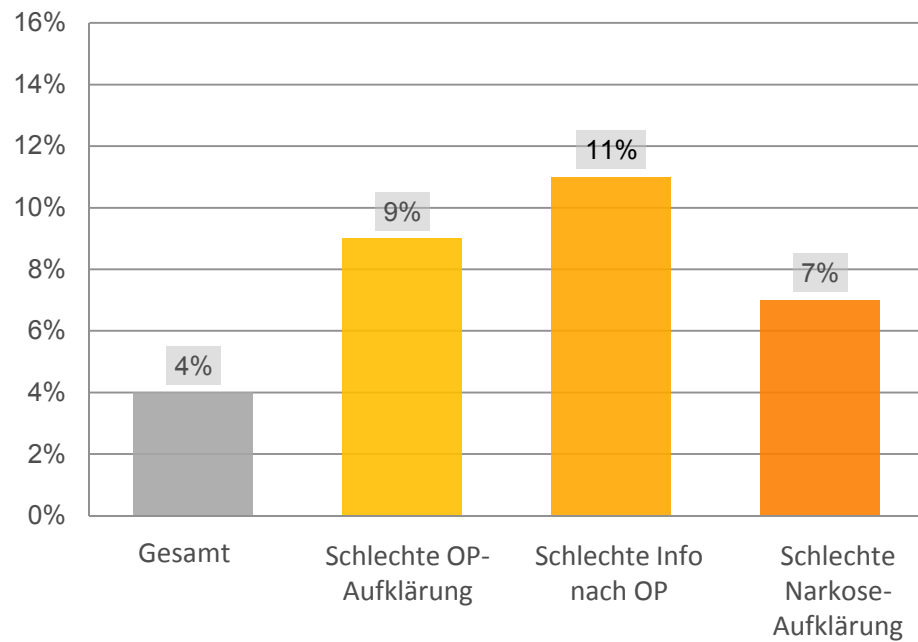


Gemütszustand vor der Operation



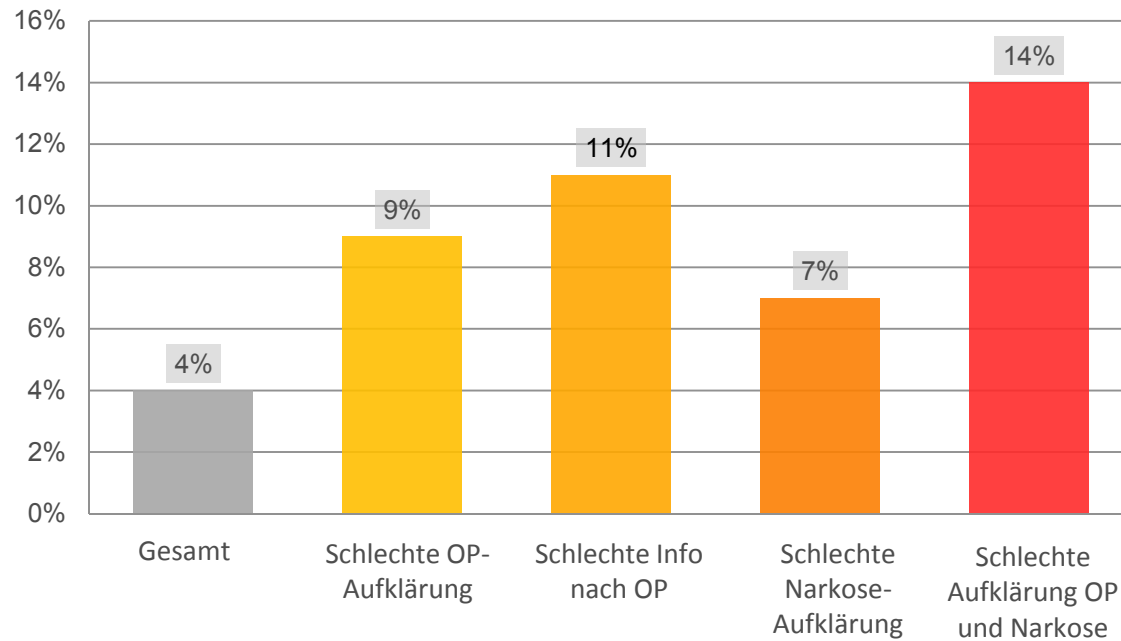
Versorgung mit Medikamenten

Zu wenig Medikamente zu Hause



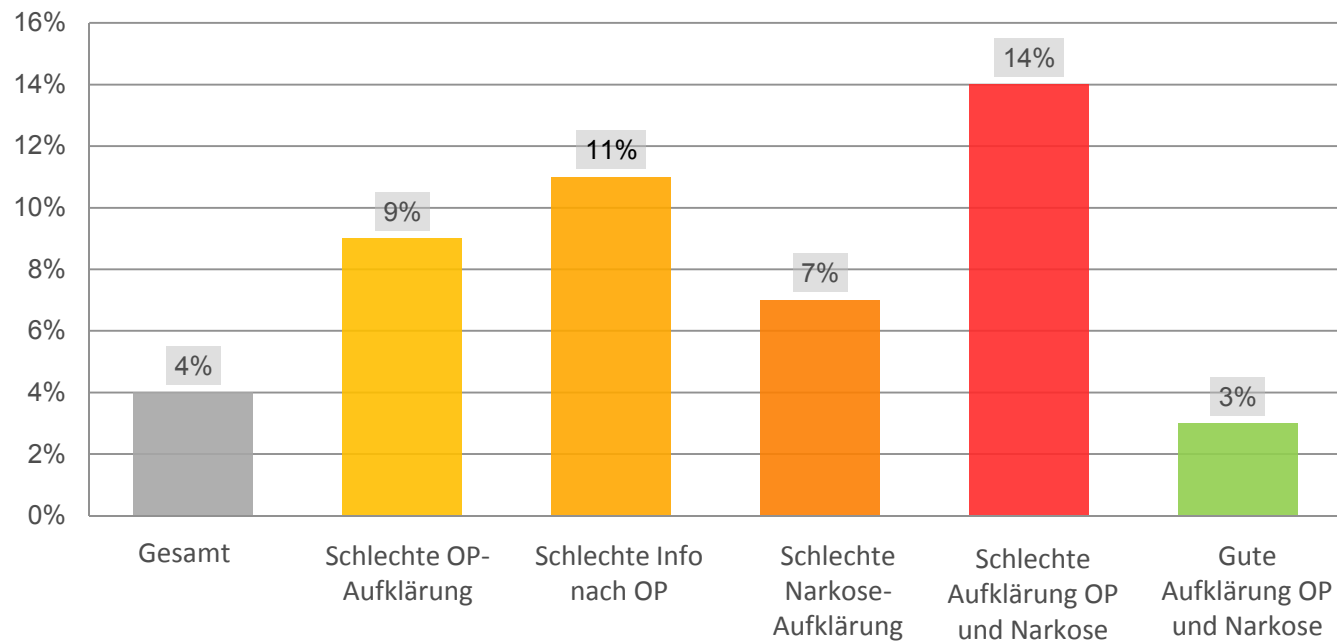
Versorgung mit Medikamenten

Zu wenig Medikamente zu Hause



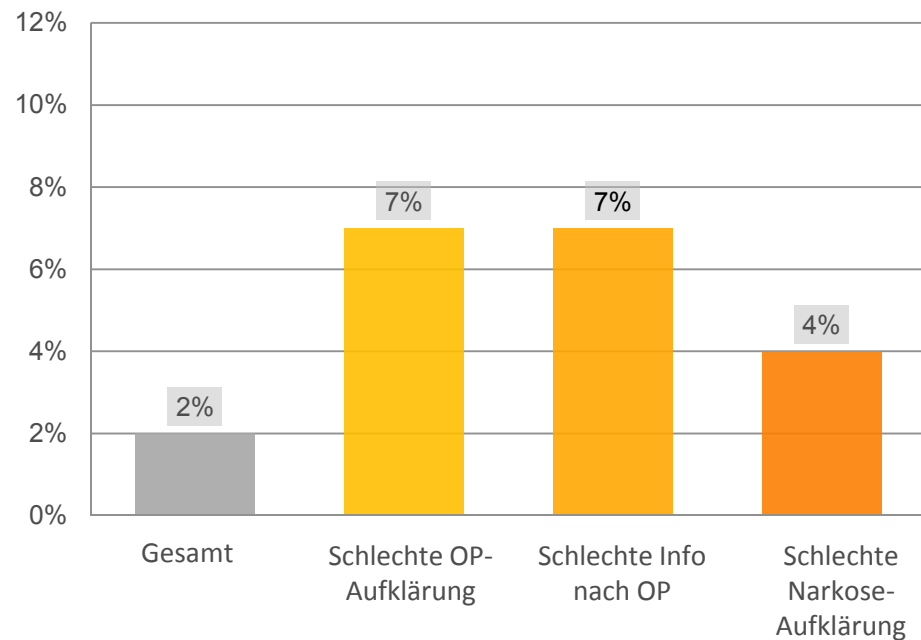
Versorgung mit Medikamenten

Zu wenig Medikamente zu Hause



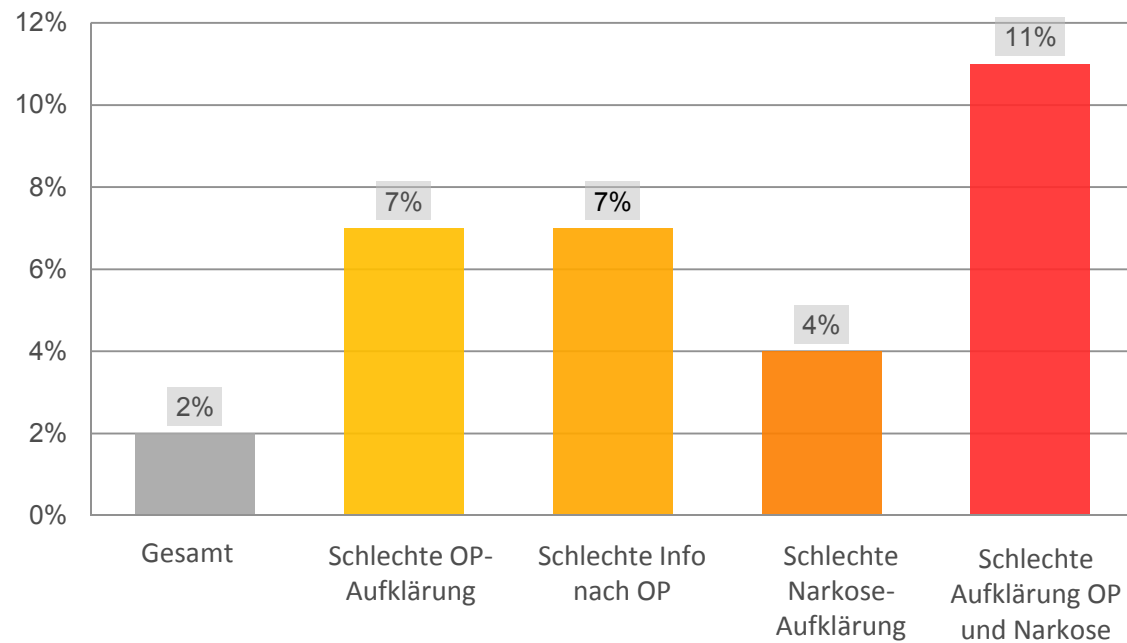
Zufriedenheit mit ambulanter Operation

Entscheidung gegen ambulante Operation



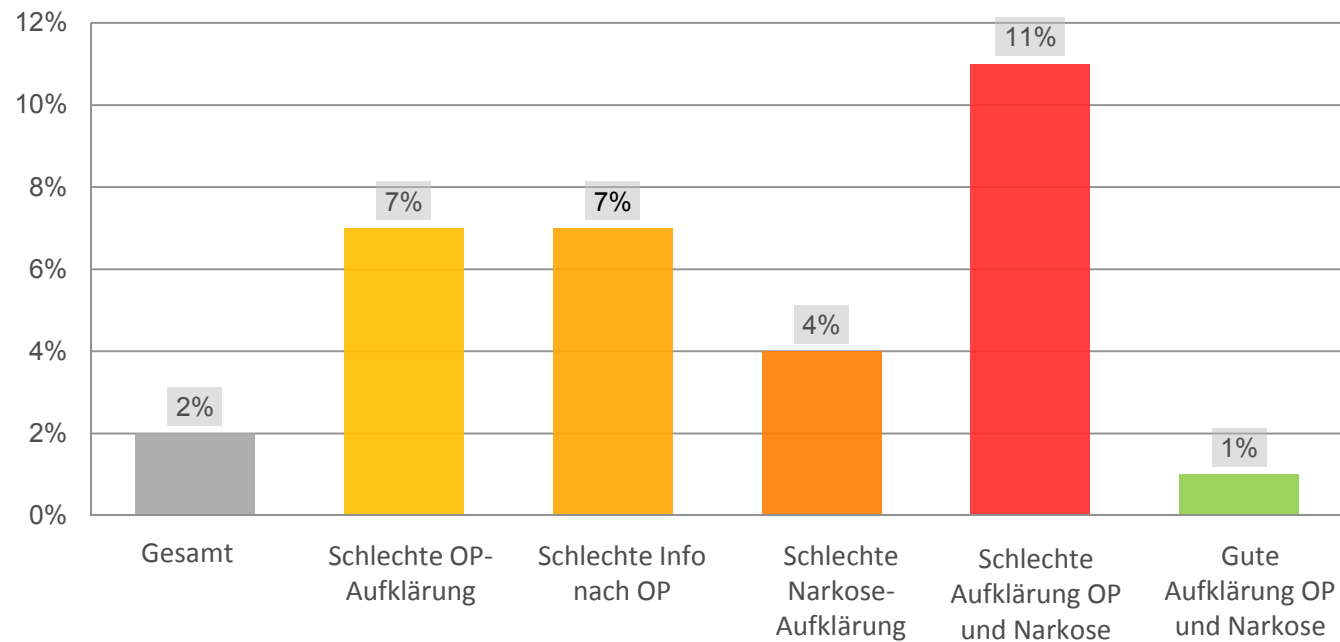
Zufriedenheit mit ambulanter Operation

Entscheidung gegen ambulante Operation



Zufriedenheit mit ambulanter Operation

Entscheidung gegen ambulante Operation



Betreuung & Patientensicherheit



Anruf postop

Erreichbarkeit

Betreuung & Patientensicherheit

Nach Entlassung



Skala: 1: Ja 2: Nein

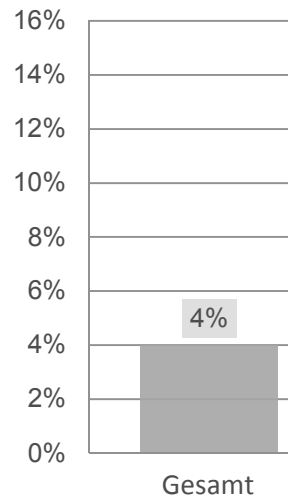
Fokus Betreuung: Datenverteilung

Übersicht Gruppen

- ☑ Gruppe 1: Gesamt (N = 474.275)
- ☑ Gruppe 2: „Keine tel. Erreichbarkeit OP-Team“ (N = 33.046)
- ☑ Gruppe 3: „Kein aktiver Anruf postoperativ“ (N = 257.640)
- ☑ Gruppe 4: „ Keine tel. Erreichbarkeit OP-Team und kein aktiver Anruf postoperativ“ (N = 28.710)
- ☑ Gruppe 5: „ Tel. Erreichbarkeit OP-Team und aktiver Anruf postoperativ“ (N = 128.114)

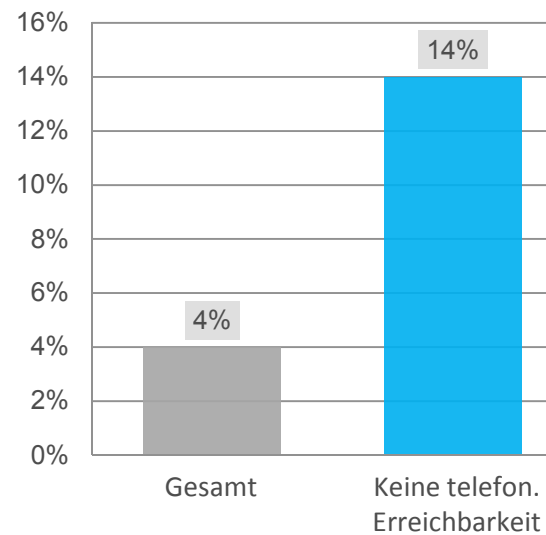
Versorgung mit Medikamenten

Zu wenig Medikamente zu Hause



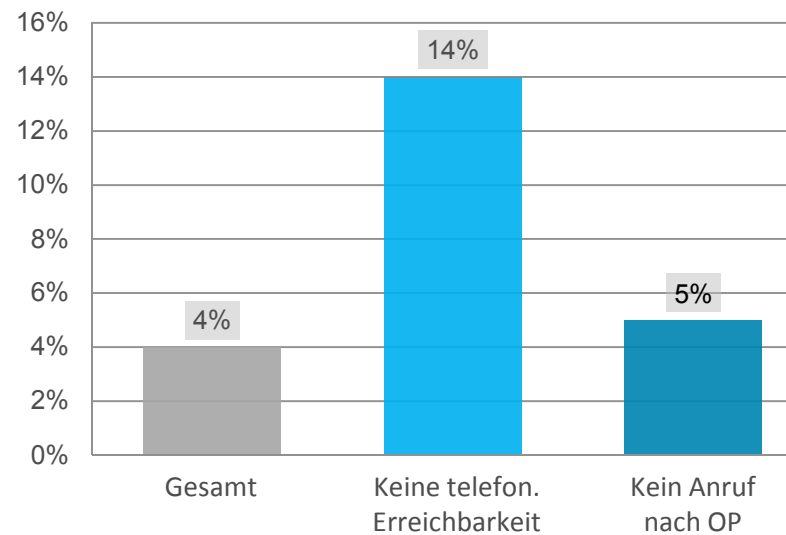
Versorgung mit Medikamenten

Zu wenig Medikamente zu Hause



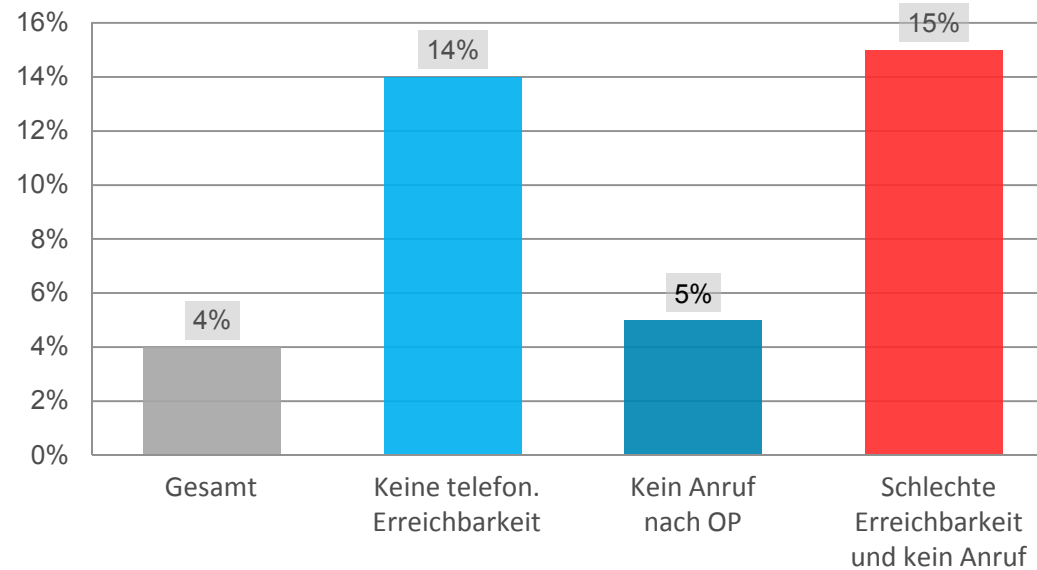
Versorgung mit Medikamenten

Zu wenig Medikamente zu Hause



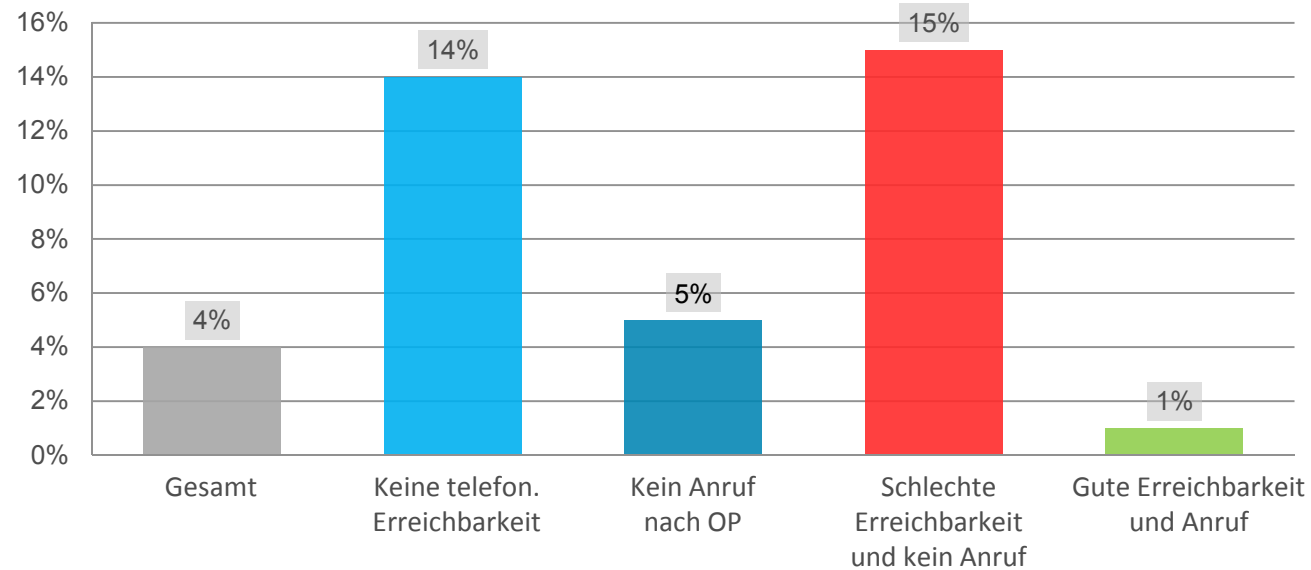
Versorgung mit Medikamenten

Zu wenig Medikamente zu Hause



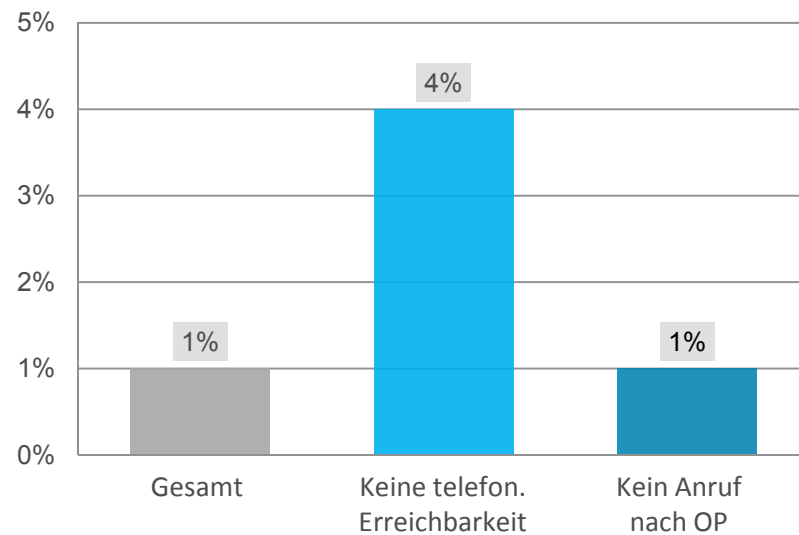
Versorgung mit Medikamenten

Zu wenig Medikamente zu Hause

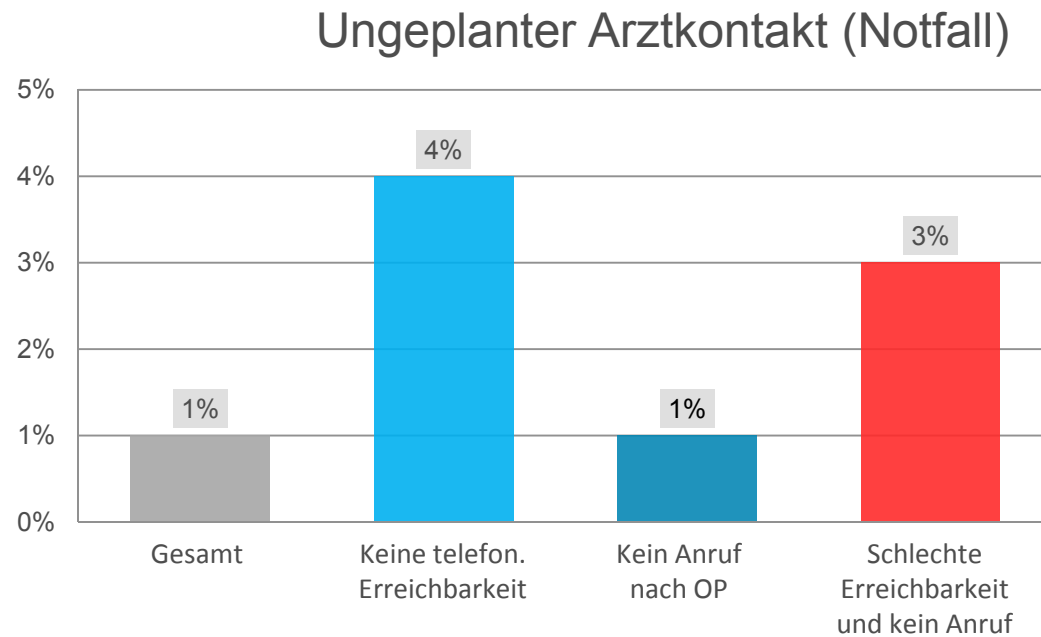


„Notfall“ im postoperativen Verlauf

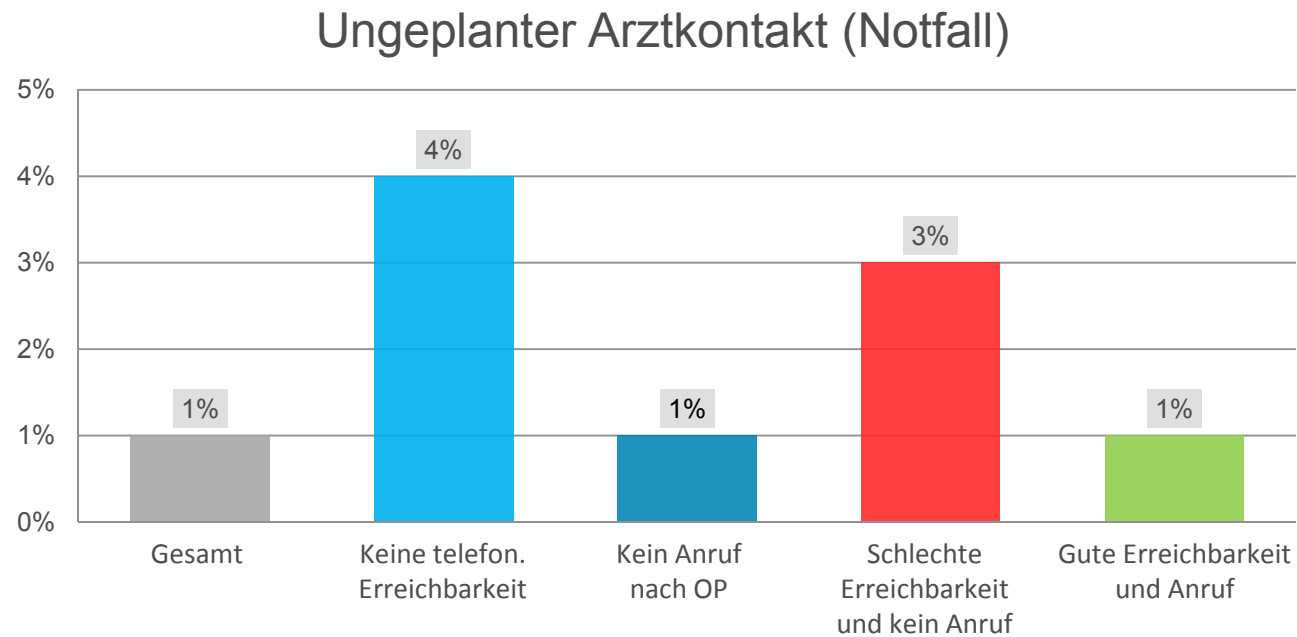
Ungeplanter Arztkontakt (Notfall)



„Notfall“ im postoperativen Verlauf

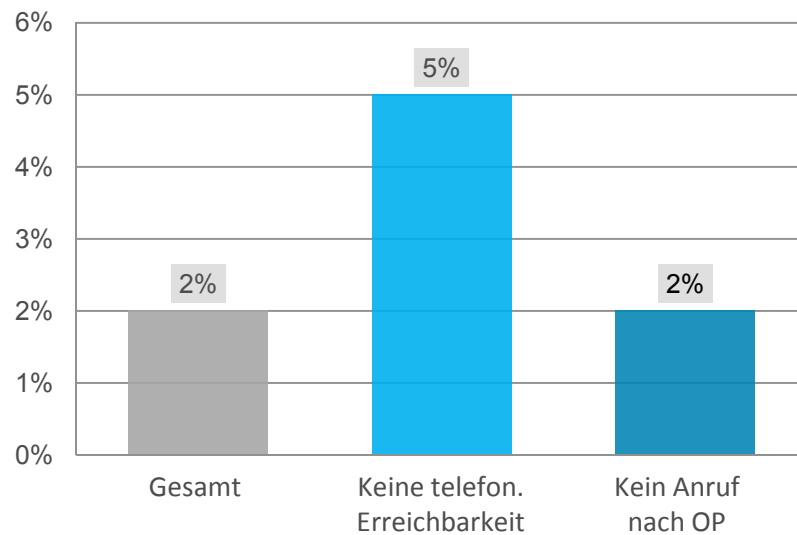


„Notfall“ im postoperativen Verlauf



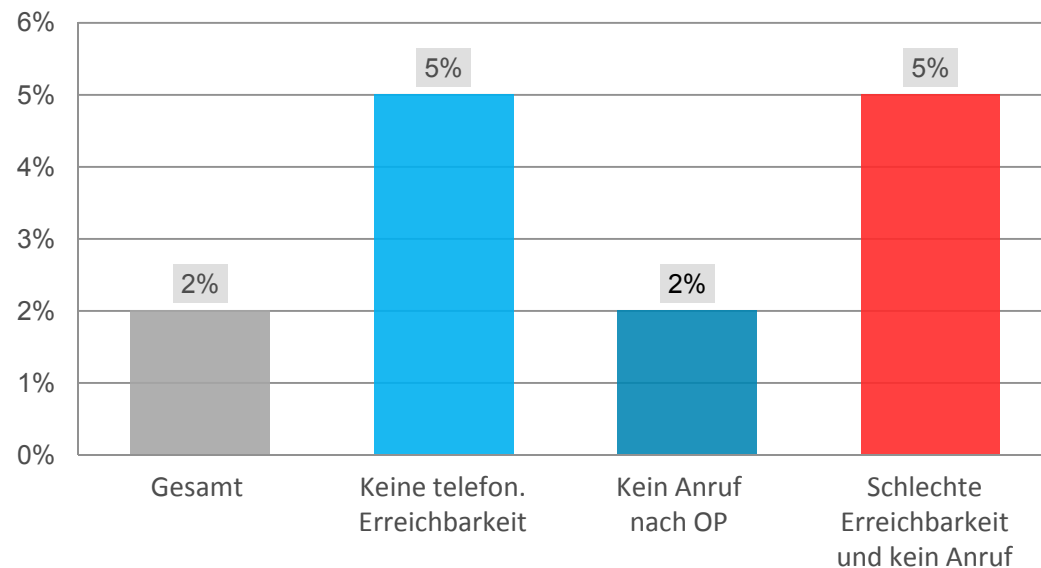
Zufriedenheit mit ambulanter Operation

Entscheidung gegen ambulante Operation



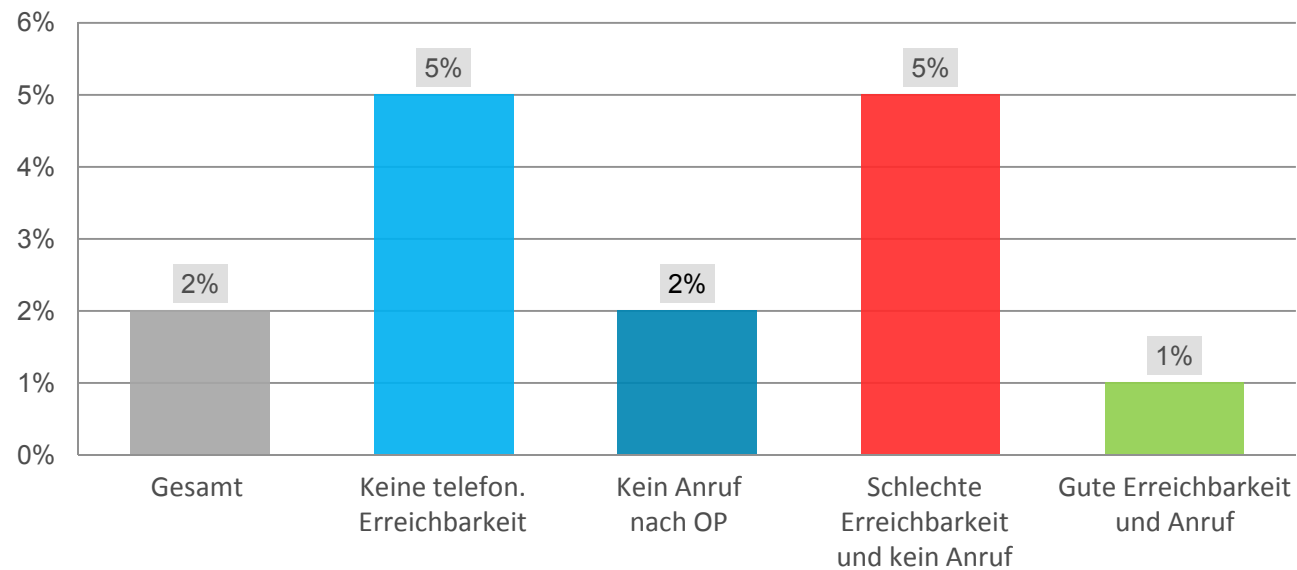
Zufriedenheit mit ambulanter Operation

Entscheidung gegen ambulante Operation



Zufriedenheit mit ambulanter Operation

Entscheidung gegen ambulante Operation



Subjektiv erlebte Sicherheit global

- ✓ 81 % kurz vor Operation ruhig und entspannt
- ✓ 98 % gut versorgt im Aufwachraum postoperativ
- ✓ 97 % ausreichend Schmerzmittel im Aufwachraum

- ✓ 99 % kein ungeplanter Arztbesuch als „Notfall“
- ✓ 96 % ausreichende Versorgung mit Medikamenten zu Hause
- ✓ 96 % ausreichende Betreuung zu Hause
- ✓ 98 % wieder Entscheidung für ambulante Operation

Agenda

Patientenperspektive

Ergebnisse aus AQS1

Fazit

Fazit

- ☑ Patientensicherheit ist ein zentrales Thema der Qualitätsdiskussion
 - ☑ Patientenperspektive ist wichtiger zusätzlicher Baustein
 - ☑ Aspekte zur Aufklärung und Betreuung sind geeignete Indikatoren
- Ambulante Operationen sind aus Perspektive der Patienten sicher!